

Krimis, Thriller,
Liebe ... - beste
Unterhaltung im
Taschenbuch



Impressum

© borro medien gmbh
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Telefon 0228/7258-0
Fax 0228/7258-189
info@borromedien.de

www.borromedien.de
www.medienprofile.de
www.borromaeusverein.de

Redaktion: Christoph Holzapfel

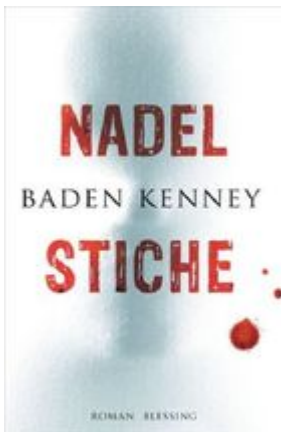
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 18.02.2011

Beste Unterhaltung im Taschenbuch

Ihnen reicht die Taschenbuchauswahl in *medienprofile* nicht? Sie suchen gute Unterhaltung für Vielleser, die gut, aber nicht anspruchsvoll sein soll? Dann werden Sie auf unserer Taschenbuchliste fündig. Krimis, Thriller, Liebes- und Familienromane, leichte und anspruchsvollere Lektüre – für jeden dürfte etwas dabei sein. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern.

Krimis



Baden, Michael: Nadelstiche

: Roman / Baden Kenney. - 1. Aufl. - München : Blessing, 2010. - 366 S. ; 21 cm
Aus dem Engl. übers.

Der zweite Krimi (zul. „Skalpell No. 5“, 2007, MedienNr. 268 277) des Autorenpaars Baden Kenney beginnt ungewöhnlich. Denn in den ersten Kapiteln gibt es keine Leiche. New York wird von einem Einbrecher in Angst und Schrecken versetzt, der seine Opfer betäubt und ihnen Blut abnimmt, ihnen aber ansonsten keinen weiteren Schaden zufügt. Der Forensiker Jake Rosen wird zu den Ermittlungen hinzugezogen. Gleichzeitig ist der neue Mandant seiner Freundin Manny in einen politisch brisanten Fall verstrickt. Was eigentlich nur ein Dummerjungenstreich sein sollte, hatte die Verletzung eines hohen Staatsbeamten zur Folge und wird jetzt als terroristischer Anschlag verfolgt. Die Lösung beider Fälle führt zurück in ein dunkles Kapitel der US-amerikanischen Geschichte. Jake, Manny sowie Jakes arbeitsloser Bruder Sam sind sympathische Charaktere, das Finale ist geschickt konstruiert, insgesamt ein spannendes Lesevergnügen mit politischem Hintergrund. (Übers.: Ulrike Wasel u. Klaus Timmermann)

Michael Gellings

MedienNr.: 326 926 kt.: 14,95 €



Bernuth, Christa: Wer schuld war

: Roman / Christa Bernuth. - Orig.-Ausg. - München : Dt. Taschenbuch-Verl., 2010. - 217 S. ; 21 cm - (dtv ; 24813 : dtv-premium)

Als Paul Dahl überraschend stirbt, nimmt die Polizei zunächst Herzversagen an. Doch dann stellt sich heraus, dass 'Fremdeinwirkung' nicht ausgeschlossen werden kann. Der Polizist Klaus Kreitmeier nimmt die Ermittlungen auf. Das ist der Ausgangspunkt für Christa Bernuths Roman, in dem es um die schrittweise Entwirrung menschlicher Beziehungsgeflechte geht, die rund um Paul Dahl entstanden sind. Trennungen, Tod und Eifersucht, Streit und verloren gegangene Liebe sind die Themen, die aus dem Blickwinkel der unterschiedlichen Figuren aufgeworfen werden. Dabei geht es weniger um Paul, der tot ist und langsam aus den

Erinnerungen seiner Freunde und Bekannten entschwindet. Es geht um die Lebenskrisen derjenigen, die zurückgeblieben sind, um ihren vergeblichen Versuch so etwas wie Zufriedenheit oder gar Glück zu finden. Aber auch um die Frage nach der Schuld. Ein außergewöhnlicher Krimi, der den vermeintlichen Mordfall zum Anlass nimmt, um sich konsequent seinen Figuren zu widmen. *Walter Brunhuber*

MedienNr.: 334 615 kt.: 14,90 €



Buchholz, Simone: Knastpralinen

: ein Hamburg-Krimi / Simone Buchholz. - 1. [Aufl.] - München : Droemer, 2010. - 246 S. ; 21 cm

Zweiter Auftritt der unnachahmlichen Chastity Riley, Staatsanwältin auf dem Hamburger Kietz (zul. „Revolverherz“, MedienNr. 558 568, 2008): Diesmal hat sie besonders unappetitliche Fälle zu überstehen. Erstens soll sie Mädchenhändler hinter Gitter bringen und zwar möglichst lange, zweitens tauchen in der Elbe gut verschnürte Päckchen mit Männerhänden und -füßen und Köpfen auf - der Rest fehlt - und dann wird ihre beste Freundin Carla brutal vergewaltigt. Und all das in der Hitze des Sommers auf Sankt Pauli, die kaum klare Gedanken zulässt. Ihr Kollege Calabretta kommt auch nicht so richtig in Schwung, vielleicht, weil Faller mittlerweile pensioniert ist und angelt und sonderbare Weisheiten von sich gibt. Und Klatsche hat anscheinend nur noch Zeit für Carla. Also bleibt Chas nichts anderes übrig, als selbst in die Gänge zu kommen, um einer Sache auf den Grund zu gehen, die sie so genau eigentlich gar nicht wissen wollte. - Wieder ein gelungener St.-Pauli-Krimi mit sympathischen Charakteren und einer spannenden Geschichte. Nicht nur für Nordlichter, sondern für alle Büchereien geeignet und gerne empfohlen. *Jutta Weber*

MedienNr.: 326 995 kt.: 12,95 €

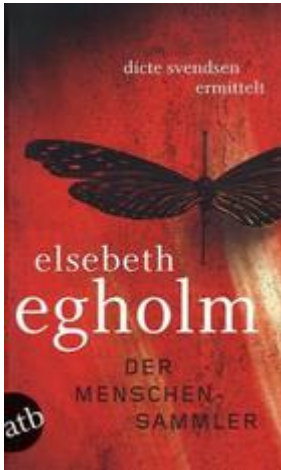


Busch, Petra: Schweig still, mein Kind

: Kriminalroman / Petra Busch. - Orig.-Ausg., 1. [Aufl.] - München : Knauer-Taschenbuch-Verl., 2010. - 446 S. ; 18 cm - (Knauer Taschenbuch ; 50557)

Eine junge Frau, die erst erschlagen und der dann das ungeborene Baby aus dem Bauch geschnitten wird. Ein idyllisches Schwarzwalddorf, in dem nach außen eine gelungene Mischung aus Tradition, Zusammenhalt und Moderne gelebt wird, in dem es unter der heilen Oberfläche aber seit Jahren gärt. Ein sonderlicher Autist mit herausragenden naturwissenschaftlichen Kenntnissen, ein nüchternzielstrebigem Kommissar mit sympathischen Macken und eine ebenso starrköpfige wie intelligent-unkonventionelle Journalistin. Aus dieser Mischung hat die Texterin und Journalistin Petra Busch ihren ersten Kriminalroman gestrickt, der sich bis zum Schluss packend liest und mit einer überraschenden Lösung aufwartet. Einziges Manko: An einigen Stellen scheint das in Traditionen erstarrte hinterwäldlerische Leben gar zu klischeehaft gezeichnet. Das nimmt der Handlung zwar etwas an Glaubwürdigkeit, nicht aber an Spannung. *Dagmar Wolf*

MedienNr.: 567 700 kt.: 8,99 €



Eggholm, Elsebeth: Der Menschenammler

: Dikte Svendsen ermittelt / Elsebeth Eggholm. - 1. Aufl. - Berlin : Aufbau-Taschenbuch, 2010. - 441 S. ; 19 cm - (atb ; 2662). - Aus dem Dän. übers.

Vor einem Fußballstadion wird eine ermordete junge Frau gefunden, die Leiche stümperhaft entbeint, die Augenhöhlen leer, dafür mit einem Glasauge im Mund. Ein Racheakt von Rechtsextremen? Möglicherweise hat die Frau aber auch in ihrem Job als Buchprüferin Ungereimtheiten aufgedeckt. Außerdem scheint ihre Familie etwas zu verbergen. Die Journalistin Dikte Svendsen, die auf eigene Faust ermittelt, geht vielen Spuren nach, abgelenkt immer wieder durch private Probleme, unter anderem durch ihren wieder aufgetauchten schwerkranken Sohn, der von ihr eine Niere gespendet haben will. Anfangs stehen all diese und noch mehr Episoden scheinbar zusammenhanglos nebeneinander. Doch nach und nach ist der rote Faden zu erkennen, der alle miteinander verknüpft: Es geht um internationalen Organhandel, bei dem dänische Kriminelle wie scheinbar unbescholtene Bürger ihre Hände im Spiel haben. Das Ganze ist effektiv in Szene gesetzt. Falsche Fährten und verblüffende Wendungen lassen erst kurz vor Schluss die Lösung erkennen. 441 Seiten spannende Lektüre für Krimifans. (Übers.: Kerstin Schöps)

Dagmar Wolf

MedienNr.: 566 221 kt.: 9,95 €



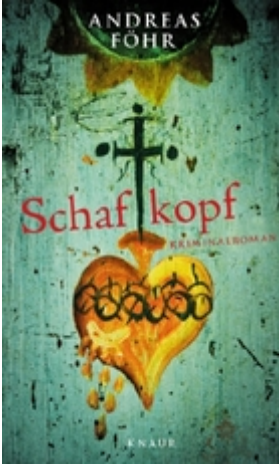
Flebbe, Lucie: Hämatom

: Kriminalroman / Lucie Flebbe. - 1. [Aufl.] - Dortmund : Grafit, 2010. - 248 S. ; 19 cm - (Grafit ; 367)
ISBN 978-3-89425-367-7

Nachdem sie ihren Freund Privatdetektiv Ben Danner mit einer Frau erwischt hat, betäubt Lila Ziegler zwei Wochen exzessiv ihren Schmerz - bis sie am Ende in einer Entzugsklinik landet. Dort bricht vor ihren Augen die junge Putzfrau Janna Degenhardt zusammen und stirbt. Da Lila eh auf der Suche nach 'Veränderung' ist, bewirbt sie sich auf die Stelle und bekommt ein sehr widersprüchliches Bild ihrer Vorgängerin. War sie wirklich die hilfsbereite Kollegin und liebevolle Mutter oder doch die karrieresüchtige Zicke und nymphomanisches Flittchen? Und welche Rolle spielt Katja A. Schrage, leitende Managerin der Klinik, in diesem Spiel, in dem Schrubber 250 € kosten und Ärzte golden Stethoskope tragen? Als dann zu allem Unglück auch noch Ben Danner in der Klinik auftaucht und von einem handfesten Mordmotiv berichtet, überstürzen sich die Ereignisse. - Wie schon im ersten Roman besticht auch dieser Krimi durch eine herrlich respektlose, selbstkritische und witzige Protagonistin, die die meisten Höhen und Tiefen eines Lebens kennt - mit 20!! Eingebettet in eine schlüssige, flott geschriebene Geschichte, die gespannt auf weitere warten lässt. Gerne für alle Bestände empfohlen.

Jutta Weber

MedienNr.: 565 549 kt.: 8,95 €



Föhr, Andreas: Schafkopf

: Kriminalroman / Andreas Föhr. - 1. [Aufl.] - München : Knaur, 2010. - 447 S. ; 21 cm

An einem Sonntagmorgen wird ein Kleinkrimineller auf einem Berggipfel erschossen, mit einem Distanzschuss regelrecht hingerichtet. Zufällig ist der joggende Polizeiobermeister Kreuthner ebenfalls auf dem Gipfel. Er kennt den Getöteten aus gemeinsamen Wirtshausrunden. Doch das ist nur eine der vielen Verwicklungen in diesem temporeichen, an Handlung etwas übervollen Krimi des bayrischen Juristen und Autors Andreas Föhr: Der eigensinnige Kommissar Wallner, der die Ermittlungen leitet, muss sich außerdem mit einem dubiosen Anwalt auseinandersetzen und die Spur der seit Langem vermissten Exfreundin des Opfers aufnehmen. Nebenbei kümmert er sich um seinen Großvater, der gerade ein Techtelmechtel mit einer jungen Blondine beginnt, und verliebt sich selbst in die neue Polizeifotografin. Das Ganze spielt in knorzig-bayrischer Atmosphäre am Tegernsee und lässt sich gut lesen, auch wenn die Stränge der Nebenhandlungen gelegentlich überborden und sich auch mal verlieren. Der Mordfall selbst wird am Ende mit einer überraschenden Wendung, aber logisch aufgeklärt. Das lässt das Buch nach 447 Seiten spannender Lektüren befriedigt zuklappen.

Dagmar Wolf

MedienNr.: 333 794 kt.: 14,95 €



Haff, Peter: Der blaue Spiegel

: Roman / Peter Haff. - 1. Aufl. - München : Luchterhand, 2010. - 382 S. ; 19 cm - (Sammlung Luchterhand ; 62184)

Eigentlich hat Robert zu seinem Vater, dem wohlhabenden Kunsthändler Henry Wallburk, ein eher distanziertes Verhältnis. Als er jedoch seinen Vater auf brutale Weise getötet sieht, bricht seine Welt zusammen. Nur mühsam kommt er wieder auf die Beine und macht sich auf die Suche - nicht nur nach dem Mörder, viel mehr nach seinem Vater, dem unbekanntem Wesen. Dabei bekommt er es nicht nur mit der komplexen Welt der Kunst zu tun. Immer wieder wird der Name seines Vaters mit der geheimen Gesellschaft der Metathroniten, einer frühchristlichen Vereinigung, in Verbindung gebracht. Zusammen mit Kommissar Rhomberg versucht Robert, dem Rätsel auf die Spur zu kommen. Die Zeit drängt, denn weitere rätselhafte Todesfälle begleiten ihren Weg. - Eine hervorragend erzählte Geschichte, ein ebenso tiefgründig wie spannungsreicher und glänzend geschriebener Roman. - Wärmstens für alle Bestände empfohlen.

Jutta Weber

MedienNr.: 567 250 kt.: 10,00 €



Hedström, Ingrid: Die toten Mädchen von Villetete

: Kriminalroman / Ingrid Hedström. - Dt. Erstausg., 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2010. - 401 S. ; 19 cm - (Suhrkamp Taschenbuch ; 4128). - Aus dem Schwed. übers.

Im belgischen Villetete werden 1994 drei Mädchen ermordet. Ein Verdächtiger ist schnell gefunden, doch der Fall ist wesentlich vielschichtiger als anfangs vermutet. Bei den Ermittlungen der Untersuchungsrichterin Martine Poirot stellt sich heraus, dass der Täter, Sohn eines Nazikollaborateurs, schon seit Jahrzehnten mordet. Zu seinen Opfern gehörten auch Martines Mutter Renée und ihre beste Freundin Simone, die im KZ umgekommen war. Er hatte die beiden jungen Frauen, die sich für verfolgte Juden einsetzten, an die Gestapo verraten. Am Ende schafft er es beinahe noch, Martines Nichte Tatia zu töten, bevor er zur Strecke gebracht werden kann. - Poirots Familiengeschichte nimmt breiten Raum ein, die Krimihandlung steht ein wenig im Hintergrund. Dennoch gut einsetzbar, allerdings nicht übermäßig spannend. (Übers.: Angelika Gundlach)

Evelin Schmidt

MedienNr.: 318 329 kt.: 9,95 €



Ivanov, Petra: Kalte Schüsse

: ein Fall für Flint und Cavalli / Petra Ivanov. - [Neuausg.] - Zürich : Unionsverl., 2010. - 409 S. : Ill. ; 19 cm - (Unionsverlag-Taschenbuch ; 502 : metro)
Lizenz des Appenzeller Verl., Herisau

Eine tote Kickboxerin, eine ermordete, alleinstehende, ältere Frau, ein toter Dealer und am Ende ein entführtes Kind. Das Ermittlerduo Bruno Cavalli und Regina Flint sucht nach Motiven und nach dem Mörder. Der mysteriöse Unfall eines jungen Polizisten zwingt Staatsanwältin Regina Flint zu weiteren Ermittlungen, sehr zum Missfallen des Kripobeamten Cavalli. Doch Regina wird das Gefühl nicht los, dass alle Todesfälle etwas miteinander zu tun haben. Neben der Lösung der Fälle kommt auch das Privatleben der Protagonisten und ihrer Kollegen nicht zu kurz. Es ist von Vorteil, die Vorgängerbände zu kennen, denn erst dann werden verschiedene Zusammenhänge in der Geschichte durchsichtiger. Etwas nervig sind die Schweizer Eigenbezeichnungen, die allerdings am Ende in einem Glossar erläutert werden. Ein spannender Krimi um die russische Drogenmafia in der beschaulichen Schweiz. Überall einsetzbar.

Pia Jäger

MedienNr.: 336 974 kt.: 12,90 €



Kramp, Ralf: Stimmen im Wald

: [Kriminalroman aus der Eifel] / Ralf Kramp. - Orig.-Ausg. - Hillesheim : KBV, 2010. - 237 S. ; 18 cm - (KBV ; 197)

Der Lebenskünstler Jo Frings reist zur Beerdigung seines Bruders Michel in die Eifel. Doch Jos Hoffnung auf ein Erbe, von dem er seine drückendsten Schulden bezahlen könnte, erfüllt sich nicht: Für eine lächerliche Summe hatte der Naturfreak Michel viel Land an den Bürgermeister verkauft. Jo vermutet unlautere Machenschaften. Als auch noch ein junges Mädchen behauptet, Michel sei keines natürlichen Todes gestorben, beschließt Jo, dem auf den Grund zu gehen. Während er von einer Patsche in die nächste stolpert, hält er sich mit amüsanten

Taschenspielertricks über Wasser. - Der Karikaturist Ralf Kramp gehört zu den Großen unter den Eifel-Krimi-Autoren. Dabei kreisen seine Themen um die Dramen „im Kleinen“, in pittoresken Eifeldörfern und im Alltag einzelner Menschen. Wer in einem Krimi außer Spannung auch noch Humor, gelungene Formulierungen und einen liebenswerten Protagonisten sucht, dem sei dieses Buch wärmstens empfohlen.

Tina Schröder

MedienNr.: 562 197 kt. : 9,50 €



Lange, Moritz Wulf: Kalter Abgrund

: Dallingers zweiter Fall ; Roman / Moritz Wulf Lange. - Berlin [u.a.] : Bloomsbury, 2010. - 285 S. ; 21 cm

Privatdetektiv Michael Dallinger erhält die Nachricht, dass seine Ex-Freundin Ina Detjen Selbstmord begangen hat. Der Grund scheint die Trennung von Dallinger zu sein. Dallinger will das nicht wahrhaben. Er zweifelt an der Selbstmordtheorie, vor allem als er erfährt, dass Ina - die eigentlich in Stade wohnte und arbeitete - ohne ihm etwas mitzuteilen in Berlin war. Mithilfe des pensionierten Hauptkommissars Czeska beginnt Dallinger zu recherchieren. Er findet heraus, dass Ina in Berlin mit einem Unbekannten Kontakt aufgenommen hat. Wer war dieser Mann, von dem niemand etwas zu wissen scheint? - Lange verfolgt die Ermittlungen seiner Hauptfigur in einem realistischen, unterkühlten Stil. Dabei gelingt es ihm, seine Charaktere menschlich zu gestalten und ihre privaten Probleme glaubwürdig in die Handlung einzuarbeiten. Ein Krimi, der ohne überdrehte Spannungsmomente und ohne Schilderungen brutaler Gewalt auskommt und trotzdem spannend ist bis zum Schluss.

Walter Brunhuber

MedienNr.: 326 929 kt.: 14,90 €



Müller-Mees, Elke: Haarsträubend

: Kriminalroman / Elke Müller-Mees. - Düsseldorf : Droste, 2010. - 320 S. ; 19 cm - (Droste Krimi)

Was für Henning Mankell Kurt Wallander, für Jacques Berndorf Siggi Baumeister, ist für Elke Müller-Mees Düsseldorf mit Hauptkommissar Max Matthesius. Matthesius und die private Rechnerin Emma Rohan sind die Schlüsselfiguren dieses Krimis, dem zweiten in der Reihe der Matthesius- oder Düsseldorf-Krimis. Alles beginnt mit dem Fall der an einer Kastanie an ihren Haaren aufgehängten blonden Toten. Im Verlauf der verschachtelten Geschichte entwickelt sich eine Handlung mit weiteren Opfern, Verdächtigen und einer unerwarteten, dramatischen Wendung. Der Schlüssel zu den Morden liegt in Giovanni Segantinis Ölgemälde von den „Bösen Müttern“. Personen und Alltag des Krimis offenbaren Brüche, Abgründe und Widersprüchlichkeiten. So spiegeln sie aktuelle Themen und Seelenzustände wider: Scheidung, Alter, Einsamkeit, Schwierigkeiten beim Aufbau persönlicher und sozialer Kontakte, seelischer und sexueller Missbrauch, Zwangsverheiratung und Ehrenmord. Nichts ist, wie es auf den ersten Blick scheint. ‚Haarsträubend‘ ist auch eine kleine Kulturgeschichte des Haares. Ein Buch für kurzweilige und spannende Leseabende.

Karsten H. Steil-Wilke

MedienNr.: 567 064 kt.: 9,95 €

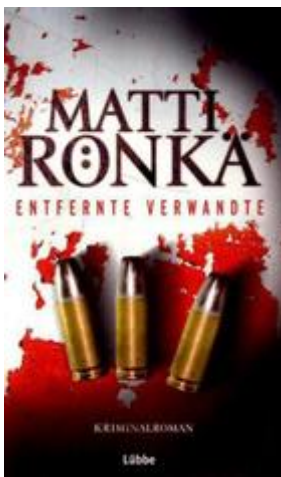


Power, Kevin: Die letzte Nacht des Sommers

: Roman / Kevin Power. - 1. Aufl. - Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2010. - 298 S. ; 19 cm - (KiWi ; 1175 : KiWi-Paperback). - Aus dem Engl. übers.

Es ist die letzte Sommernacht, in der der Student Conor von Mitstudenten zu Tode geprügelt wird. Wie konnte es nur dazu kommen? Der Erzähler versucht zu deuten, wie dieses Verbrechen entstanden ist, denn die Täter waren durch Studium oder Sport miteinander bekannt. Der Roman mit wahren Hintergrund ist daher weniger Krimi, denn Versuch einer Erklärung. Dabei wird die im Wandel befindliche Oberschicht im wirtschaftlich aufstrebenden Irland einer deutlichen Kritik ausgesetzt. Beeindruckend, wie es dem Autor gelingt, diese Ebenen miteinander zu verknüpfen. Reflektierend und eindringlich geschrieben wird dieses Debüt manchen Leser erschrecken lassen. Allen Büchereien empfohlen. (Übers.: Ulrike Wasel u. Klaus Timmermann) *Michael Müller*

MedienNr.: 566 716 kt.: 8,95 €



Rönkä, Matti: Entfernte Verwandte

: [Kriminalroman] / Matti Rönkä. - 1. [Aufl.] - Köln : Lübbe, 2010. - 253 S. ; 22 cm
Aus dem Finn. übers.

Der Finnland-Russe Viktor Kärppä hat sich in Helsinki eine Existenz als fast legaler Bauunternehmer aufgebaut, aber die Geschäfte laufen schlecht für den ehemaligen Geheimdienstler. So muss er illegalen Alkohol importieren und mit dem russischen Gangster Frolow zusammenarbeiten, der von Drogenhandel, Schwarzarbeitern und anderen Verbrechen lebt. Als einer der Arbeiter, ein Verwandter Viktors, ermordet aufgefunden wird, lässt Viktor all seine Verbindungen spielen, um Pawels Mörder zu finden. Der eigenwillige Viktor ist trotz seiner zwielichtigen Geschäfte und Verbindungen zur Unterwelt ein sympathischer Mensch mit Familiensinn, der sich auch für „entfernte Verwandte“ einsetzt. - Die Geschichte Kareliens und die Besonderheiten der finnischen und russischen Bewohner spielen eine wichtige Rolle in der Krimireihe. Der ungewöhnliche Roman mit seiner lakonischen Sprache, der besonders Männer ansprechen wird, ist eine gute Ergänzung für den Krimibestand. (Übers. von Gabriele Schrey-Vasara) *Evelin Schmidt*

MedienNr.: 566 446 kt.: 12,99 €



Schneider, Bernward: Spittelmarkt

: ein Berliner Kriminalroman / Bernward Schneider. - 1. Aufl. - Meßkirch : Gmeiner, 2010. - 372 S. ; 20 cm - (Gmeiner Original)

Anwalt Eugen Goltz reist im Herbst 1932 für einen Mandanten nach New York, um die Scheidung mit dessen amerikanischen Frau vorzubereiten. Auf dem Dampfer „Bremen“ begegnet er einer faszinierenden, erotischen Frau und einem kritischen Wissenschaftler, der sich unverblümt zu den erschreckenden politischen Entwicklungen in Deutschland äußert. Kurz vor Ankunft findet er den Professor tot auf. In New York wird die Frau, die er aufsucht, ermordet. Hastig reist er nach Deutschland zurück und gerät immer mehr in die Fänge einer Geheimorganisation für das arische Germanentum, zu auch seine jüngere Schwester gehört. Er

entdeckt schreckliche Dinge (unter anderem eine Art „Lebensborn“ von Inzestkindern) und gerät in immer größere Gefahr. Das Buch endet mit der Machtergreifung und dem Reichstagsbrand. Der Krimi erreicht nicht die Spannung der Romane um den Polizisten und Detektiv Bernie Gruber von Philip Kerr oder von Volker Kutscher, ist aber durchaus brauchbar. *Michael Müller*

MedienNr.: 566 541 kt.: 11,90 €

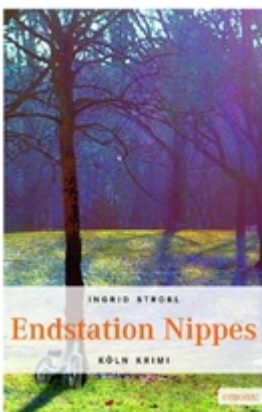


Sternberg, Ursula: Nachtexpress

: Ruhr Krimi / Ursula Sternberg. - Orig.-Ausg. - Köln : Emons, 2010. - 205 S. ; 21 cm
- (Ruhr-Krimi)

Die Essener Detektivin Toni Blauvogel ermittelt nach „Ruhrschnellweg“ und „Insolvenzgeld“ in ihrem dritten Fall. Die arbeitslose IT-Spezialistin ist in die Nachbarwohnung ihres Freundes Max eingezogen. Während sie mit der Einrichtung ihrer Wohnung beschäftigt ist, erhält sie telefonisch die Bitte, nach dem verschwundenen fünfzehnjährigen Mädchen Bella zu suchen, die nicht nach Hause gekommen ist. Blauvogel forscht an verschiedenen Orten in Essen: in Bellas Schule, an ihrem Praktikumsplatz, im Jugendzentrum und in der Disco. Dabei erfährt Blauvogel Einzelheiten über Bella und womit sie sich in den vergangenen Wochen beschäftigt hat. Die Nachtbuslinien von Essen weisen Toni den Weg zu den Geschehnissen der Nacht, in der Bella verschwand. Blauvogel lernt auf diese Weise das Obdachlosenmilieu und ihrer Probleme mit Drogen und Alkohol kennen. - Sternberg schreibt mit gewohnter Leichtigkeit und Witz aus der Sicht von Toni Blauvogel. Die erzählte Geschichte weckt Interesse und macht Spaß. Gute Unterhaltungslektüre mit sozialkritischem Ansatz. *Helmut Lenz*

MedienNr.: 566 888 kt.: 9,90 €



Strobl, Ingrid: Endstation Nippes

/ Ingrid Strobl. - Orig.-Ausg. - Köln : Emons, 2010. - 253 S. ; 21 cm - (Köln Krimi)

Für eine Reportage über Pflegefamilien interviewt Katja Leichter die Pflegemutter Grimme. Sie ist ihr von Grund auf unsympathisch. Ihr Gefühl trügt Katja nicht. Sie findet Grimmes Tagebuch, aus dem hervorgeht, dass sie selbst missbraucht wurde und den Missbrauch ihrer Pflegekinder unterstützt. Kurz darauf wird Frau Grimme tot aufgefunden. Ihrem aktuellen Pflegesohn Marco gelang, unterstützt von seiner Schwester, die Flucht. Katja hilft den Kindern, sich zu verstecken und wendet sich an ihre Freundin von der Polizei. Doch die verhält sich seltsam. Und dann verschwindet Marco plötzlich. - Ingrid Strobel nimmt sich in ihrem Krimi eines erschütternden Themas an. Sie erzählt in saloppen Schreibstil schnörkellos und rasant. Die Personen sind schräg und lebensnah. Etwas Besonderes! *Tina Schröder*

MedienNr.: 566 889 kt.: 9,90 €



Venske, Regula: Ein allzu leichter Tod

: Kriminalroman / Regula Venske. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2010. - 256 S. ; 19 cm - (Suhrkamp-Taschenbuch ; 4198)

Nach über 40 Jahren trifft die quirlige Thusi ihre Jugendliebe Joachim wieder. Dieser ist aus Anlass einer Ausstellung seines Großvaters aus Schweden nach Beekenua gekommen. Trotz ihres hohen Alters spüren die beiden noch ihre einstige Liebe. Nach einer gemeinsamen Nacht liegt Joachim tot neben Thusi im Bett. Hat Joachim wirklich eine ganze Schachtel Viagra geschluckt? War es überhaupt ein natürlicher Tod oder hat jemand den alten Mann umgebracht? Hat vielleicht sogar Thusi etwas mit dem Ableben ihres Freundes zu tun, schließlich hat sie die zwei Gemälde, die er vor Jahrzehnten bei ihr hinterlegt hatte, angeblich seinem Sohn überlassen. Und genau diese beiden Gemälde sind die Attraktionen der Ausstellung. Marthe, eine Freundin Thusis und ihre Mitbewohnerin in der Senioren-WG „Garstige Greise“, will den mysteriösen Todesfall untersuchen, was sich als nicht ganz ungefährlich entpuppt. - Ein gemütlicher Krimi, leicht zu lesen und unterhaltsam bis zum Schluss.

Pia Jäger

MedienNr.: 337 128 kt.: 8,95 €



Wollenhaupt, Gabriella: Grappa und die keusche Braut

: Kriminalroman / Gabriella Wollenhaupt. - 1. [Aufl.] - Dortmund : Grafit, 2010. - 222 S. ; 19 cm - (grafit ; 372)

Im Internat Schloss Waldenstein hat der Schüler Patrick Sello Mitschüler und Lehrerin seines Deutschkurses als Geiseln genommen - nur die Lehrerin überlebt schließlich diese Geiselnahme schwer verletzt. Es taucht ein Bekennervideo von Patrick im Internet auf: Für die Polizei scheint der Fall damit zunächst klar zu sein. Doch dann beschuldigt die Schülersprecherin auf der Trauerfeier für die Ermordeten die überlebende Lehrerin, die Schüler erschossen zu haben. Die Ermittlungen rollen an und mittendrin Polizeireporterin Maria Grappa, locker liiert mit dem leitenden Kommissar Friedemann Kleist. In ihrem zwanzigsten Fall gibt es eine Reihe von Verdächtigen und noch weitere Tote und zum - etwas enttäuschenden - Ende zwar eine Schuldige, aber keinen Schuldspruch. Die Geschichte um die sympathische Reporterin liest sich locker, ist spannend, warmherzig und humorvoll geschrieben und Liebhabern wortwitziger, intelligenter Krimis sehr empfohlen.

Gabriele Güterbock-Rottkord

MedienNr.: 565 550 kt.: 8,95 €

Thriller



Bourne, Sam: Tag der Abrechnung

: Thriller / Sam Bourne. - Frankfurt am Main : Scherz, 2010. - 477 S. ; 22 cm
Aus dem Engl. übers.

Ein vermeintlicher Selbstmordattentäter nähert sich dem Gebäude der Vereinten Nationen in New York und wird erschossen. Aber es handelt sich um einen alten unbewaffneten Mann. Ein verheerender Irrtum? Zu allem Unglück war dieser auch noch ein Holocaust-Überlebender. Anwalt Tom Byrne soll Kontakt mit der Familie aufnehmen und in diplomatischer Mission vermitteln, um einen großen Skandal zu vermeiden. Er findet heraus, dass dieser alte Mann gar nicht so harmlos war, wie es schien, denn er gehörte einer Geheimorganisation an, die es sich zur Aufgabe gemacht hat im Namen des jüdischen Volkes Naziverbrecher zu jagen und zu töten. Hatte er es diesmal auf einen hochrangigen Politiker abgesehen? - Sehr spannend geschrieben mit interessanten Details aus der Zeit des Dritten Reiches. Eine gekonnte Mischung aus Fiktion und Zeitgeschichte. (Übers.: Rainer Schmidt)

Christiane Kühr

MedienNr.: 564 902 kt.: 14,95 €



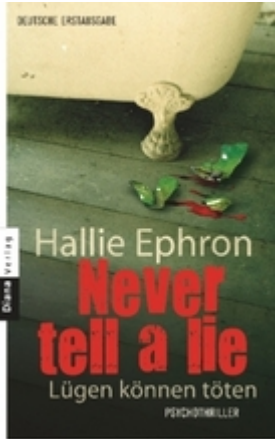
Doetsch, Richard: Die 13. Stunde

: Thriller / Richard Doetsch. - 1. [Aufl.] - Bergisch Gladbach : Lübbe, 2010. - 409 S. : Ill. ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers.

Nick hat genau 12 Stunden Zeit, um das Leben seiner Frau zu retten. Ausgangspunkt ist ihre Ermordung im gemeinsamen Haus. Als Nick schon verhaftet ist, erscheint ein Mann mit einem Brief und einer Uhr, die ihn jede Stunde um zwei Stunden seines Lebens zurückversetzt. Er hat damit die einmalige Chance, das Weltgeschehen zu beeinflussen und Julia zu retten. Nick hat letztlich Erfolg, doch während dieser Stunden trifft er zahlreiche folgenschwere Fehlentscheidungen, die geliebte Menschen töten und die er dann wieder rückgängig machen muss. - Aufgebaut wie ein Fernsehfilm, nicht auf gehobenem Niveau, aber spannend konstruiert, spielt der Thriller mit dem Motiv der Zeitreise und lässt am Ende seinen verletzten Helden mit seiner schwangeren Frau glücklich werden. Sicher kein Meisterwerk, aber spannende Lektüre für alle Freunde leichter Thriller. (Übers.: Dietmar Schmidt)

Cornelia Klöter

MedienNr.: 564 719 kt.: 14,99 €



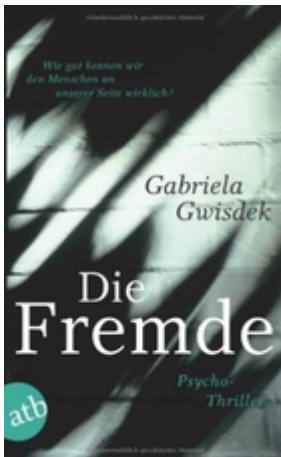
Ephron, Hallie: Never tell a lie - Lügen können töten

: Thriller / Hallie Ephron. - Dt. Erstausg. - München : Diana-Verl., 2010. - 351 S. ; 19 cm - (Diana ; 35456). - Aus dem Engl. übers.

Kurz nach Einzug in ihr neues Haus wollen die hochschwangere Ivy und ihr Mann David einen Flohmarkt veranstalten, um altes Mobiliar zu verkaufen. Am Ende des Tages sind sie zufrieden mit den Verkäufen - und werden verdächtigt, für das Verschwinden ihrer früheren Mitschülerin Melinda verantwortlich zu sein. Sie ging mit David in das Haus hinein, aber niemand hat sie zurückkehren sehen. Ivys Mann wird verhaftet und sie gerät in zahlreiche unangenehme Situationen. Kann sie ihrem Mann vertrauen und was wird mit ihrem noch ungeborenen Kind? Der „typisch amerikanische“ Psychothriller erzählt eine Geschichte mit teils spannenden, manchmal gruseligen Details, ehe sich am Ende wieder alles zum Besseren wendet. Die routiniert erzählte Geschichte ist nichts, was man gelesen haben muss, aber immerhin brauchbare Unterhaltung für Vielleser. (Übers.: Sigrud Langhaeuser)

Michael Müller

MedienNr.: 564 637 kt.: 8,95 €



Gwisdek, Gabriela: Die Fremde

: Thriller / Gabriela Gwisdek. - 1. Aufl. - Berlin : Aufbau-Taschenbuch, 2010. - 259 S. ; 19 cm - (atb ; 2624)

Für Markus Franke beginnt ein Albtraum. Seine Frau Katharina hat nach einem schweren Autounfall ihr Gedächtnis verloren. Vor dem Unfall war die Ehe der beiden nicht so glücklich, doch jetzt zeigen sich bei Katharina wundersame, positive Veränderungen. Gemeinsam versuchen beide, Licht in Katharinas Dunkelheit zu bringen. Nach und nach kommen die Erinnerungen zurück, aber nicht die von Katharina, sondern die ihrer Zwillingschwester Sarah, von deren Existenz Markus keine Ahnung hatte. Wenn Sarah den Unfall hatte und monatelang im Koma lag, wo ist dann Katharina? Gefunden wird nur ihre Handtasche mit blutverschmierten Tüchern, und ein Mörder wird verhaftet. Hat er Katharina umgebracht? Die Ereignisse spitzen sich zu und am Ende weiß Markus gar nicht mehr, wer jetzt an seiner Seite ist. Ein spannender Thriller, der sich leicht und zügig lesen lässt. Fesselnd bis zum Ende. Überall gut einsetzbar.

Pia Jäger

MedienNr.: 566 488 kt.: 9,95 €



MacDermid, Val: Vatermord

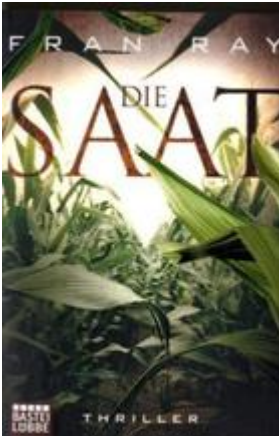
: ein neuer Fall für Carol Jordan und Tony Hill ; Thriller / Val McDermid. - Dt. Erstausg., 1. [Aufl.] - München : Knauer, 2010. - 523 S. ; 19 cm - (Knauer ; 50726) Aus dem Engl. übers.

Die verstümmelte Leiche eines jungen Mädchens ist erst der Anfang. Andere tote Jugendliche folgen und deuten auf einen mörderischen Psychopathen hin. Das bekannte Ermittlerduo Jordan und Hill steht lange Zeit vor einem Rätsel. Gibt es einen Zusammenhang, was sind die Kriterien, nach denen die Jugendlichen ausgesucht werden? Und warum sind sie so grausam zugerichtet? Es scheint ein ausgeklügeltes System dahinter zu stecken. Auch der Leser tappt bis zum Schluss

im Dunkeln, ein Schluss, der wie bei der schottischen Autorin gewohnt, eine Überraschung bereithält. Parallel zu den Ermittlungen spielt die persönliche Beziehung der beiden Hauptakteure diesmal eine große Rolle. Beide sind sehr mit ihrer Vergangenheit beschäftigt und am Ende gibt es auch hier eine Überraschung und eine Annäherung. Flüssig und spannend geschrieben. (Übers.: Doris Styron)

Christiane Kühn

MedienNr.: 567 124 kt.: 9,99 €



Ray, Fran: Die Saat

: Thriller / Fran Ray. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Köln : Bastei Lübbe, 2010. - 509 S. ; 19 cm - (Bastei-Lübbe-Taschenbuch ; 16411)

Einer Hinrichtung gleicht die Ermordung eines französischen Genspezialisten in seinem Labor. Beinahe zur gleichen Zeit findet der Schriftsteller Ethan Harris seine Frau tot im gemeinsamen Schlafzimmer auf - Selbstmord, wie die Polizei sehr schnell ermittelt. Doch Ethan glaubt nicht daran. Noch weitere Morde geschehen, und langsam stellt Ethan Zusammenhänge mit einer weltweit operierenden Saatgutfirma her. Deren Chefetage gehört zu einem geheimen Zirkel, der offensichtlich mit genmanipuliertem Saatgut seine ganze eigene Lösung zum Problem der Überbevölkerung der Erde gefunden hat ... - Quer über den ganzen Planeten führt uns die Autorin mit ihrem ersten Thriller, die Globalisierung lässt schön grüßen. Doch auch wenn nicht alle Charaktere durchgehend überzeugend geschildert sind, liegt hier dennoch ein Thriller vor, der als Lesefutter gut empfohlen werden kann.

Thomas Oberholthaus

MedienNr.: 566 061 kt.: 8,99 €



Robotham, Michael: Dein Wille geschehe

: Psychothriller / Michael Robotham. - 1. Aufl. - München : Goldmann, 2010. - 567 S. ; 19 cm - (Goldmann ; 47458). - Aus dem Engl. übers.

Der Psychologe Joe O'Loughlin hat eben einen Job als Dozent an der Universität angetreten, als er von der Polizei zu einem Einsatz gerufen wird. Eine Frau droht, sich von einer Brücke zu stürzen. Doch O'Loughlin kann nichts ausrichten. Kurz vor seinem Eintreffen springt die Frau, die die ganze Zeit über mit ihrem Handy telefoniert hat, in die Tiefe. Die Polizei stellt trotz der merkwürdigen Umstände keine Ermittlungen an. Als Darcey, die 16-jährige Tochter der Toten, bei O'Loughlin auftaucht und deutlich wird, dass sie nicht an einen Selbstmord ihrer Mutter glaubt, beginnt der an Parkinson erkrankte Psychologe den Fall näher zu untersuchen. Dabei gerät auch seine Familie in Gefahr. Robothams Gespür für Details gibt dieser Geschichte, die abwechselnd aus der Perspektive O'Loughlins und aus der Perspektive des Mörders erzählt wird, einen realistischen Tonfall. Außerdem gelingt es dem Autor, trotz der typischen Rollenverteilung, den Charakteren eine individuelle Färbung zu verleihen. Ein geschickt konstruierter Thriller. (Übers.: Kristian Lutze)

Walter Brunhuber

MedienNr.: 566 019 kt.: 9,99 €



Stromiedel, Markus: Feuertaufe

: Politthriller / Markus Stromiedel. - Orig.-Ausg., 1. [Aufl.] - München : Knauer-Taschenbuch-Verl., 2010. - 494 S. - (Knauer ; 50114)

Der melancholische Berliner Kommissar Selig (s.a. „Zwillingsspiel“, 2008, MedienNr. 286 109) ermittelt im Fall eines Brandanschlags, bei dem 12 Menschen starben und nur ein kleiner Junge überlebt hat. Polizei, Politik und Presse schließen weder eine Neonaziaktion noch die Verantwortung islamistischer Kreise aus. Parallel zu den Ermittlungen gibt es in der Hauptstadt Demonstrationen um die massiv verschärften Sicherheitsgesetze, die u.a. mit dem allgegenwärtigen Einsatz von Überwachungskameras eine scheinbare Bedrohungslage auflösen könnten. Nebeneinander agieren der Kommissar, seine Kollegin Maria und deren Team, die Polizeispitze, die Politik (vertreten durch Bundeskanzlerin und Innenminister) und Mitarbeiter einer insgeheim geschaffenen neuen Einsatztruppe (aus deren Reihen übrigens die Taten erfolgten). Auch wenn das „Big-Brother“-Szenario und die Intrigen nicht immer glaubwürdig wirken, handelt es sich bei dem Roman um einen spannenden und gut lesbaren Thriller für alle Büchereien. *Michael Müller*

MedienNr.: 565 654 kt.: 8,95 €

Historisches



Becker, Oliver: Das Geheimnis der Krähenochter

: historischer Roman / Oliver Becker. - 1. Aufl. - Meßkirch : Gmeiner, 2010. - 466 S. : Ill. ; 20 cm - (Gmeiner Original)

Schwarzwald 1636 - der 30-jährige Krieg tobt unerbittlich. Magd Bernina überlebt knapp ein Massaker, ihre Flucht wird zu einem frühneuzeitlichen Roadmovie: Rettung durch die seltsame Krähenfrau, Liebe zu Gaukler Anselmo, Trennung durch Kriegswirren und Suche nach ihm, wiederkehrende Zeichen, Liaison mit einem Kriegsherrn. Die sehr emotionale und unvernünftig impulsive, aber auch schöne und tapfere Heldin bleibt dabei stets „Dame von Innen“- was sich schließlich durch die Offenbarung eines Familiengeheimnisses erklärt. Vieles ist klischeehaft gezeichnet und historisch mehr als fragwürdig; in der Gesamtschau liest der Roman sich jedoch flüssig, unterhaltsam und spannend. Liebhabern des Genres empfohlen. *Birgit Karnbach*

MedienNr.: 566 540 kt.: 12,90 €



Domeier, Frank: Im Schatten der Burgen

: [ein historischer Kriminalroman aus der Eifel] / Frank Domeier. - Orig.-Ausg. - Hillesheim : KBV, 2010. - 292 S. ; 18 cm - (KBV ; 219)

Wilhelm von Manderscheid, Sohn des Herrn der Niederburg, begehrt die schöne Müllerstochter Christina. Nur mit Glück entgeht sie einer Vergewaltigung. Doch am nächsten Tag wird Wilhelms Leiche gefunden, erstochen mit Christinas Messer. Der junge Gelehrte Nikolaus Krebs versucht, angetan von Christinas Schönheit, ihre Unschuld zu beweisen. Auch umgibt Christinas Herkunft ein Rätsel, das es zu lösen gilt. Zahlreiche Ungereimtheiten und neue Morde bringen Nikolaus dazu, immer mehr Leute zu verdächtigen. Dabei macht er sich immer unbeliebter und gerät schließlich selbst unter Verdacht. - Autor Frank Domeier fügt historische Informationen in eine spannende Handlung ein. Sein Held ist liebenswert, viele Szenen humorvoll und lebendig. Eine schöne Lektüre für alle Eifel Freunde.

Tina Schröder

MedienNr.: 566 392 kt.: 9,90 €



Marcus, Martha Sophie: Salz und Asche

: Roman / Martha Sophie Marcus. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - München : Goldmann, 2010. - 508 S. ; 19 cm - (Goldmann ; 47216)

Familie Büttner gehört als Handwerksfamilie in Lüneburg weder zur armen noch zur reichen Schicht. Die Mutter ist früh gestorben, die 16-jährige Tochter Susanne leitet seither den Haushalt. Ihre größte Sorge gilt aber ihrer Schwester Regine. Sie ist als Kind in den Fluss gefallen und ist seitdem geistig etwas zurückgeblieben. Sie ist bildhübsch - ein engelgleiches Wesen. Eines Tages wird eine Frauenleiche im Fluss gefunden; der Ehemann der Toten liegt erschlagen in seiner Kammer. Der Stiefsohn wird verdächtigt und in den Turm gebracht. Susanne kommt zusammen mit dem Schmiedegesellen Jan dem richtigen Täter auf die Spur. Der treibt Handel mit kleinen Kindern und hat die zwei kleineren Kinder des toten Paares entführt. Susanne und Jan kommen sich näher, doch als Schmiedegeselle darf Jan nicht heiraten. Außerdem hat Susannes Vater den reichen Kaufmann Lenhardt Lossius für sie ausersehen. Doch der schwängert Regine und muss nun diese heiraten. Susanne ist nicht traurig, denn ihr Herz gehört Jan. Haben die beiden gegen alle Traditionen eine Chance? - Der Roman ist spannend geschrieben, führt den Leser in die Welt nach dem 30-jährigen Krieg und lässt das Herz über die Vernunft siegen. Alles in allem ein lesenswertes, sehr interessantes, unterhaltsames Buch. Für Leser/innen, die Bücher mit geschichtlichem Hintergrund lieben, bestens geeignet.

Margrit Diekmann

MedienNr.: 566 189 kt.: 8,99 €



Wolf, Heike: Der Bernsteinbund

: historischer Roman / Heike Wolf. - 1. Aufl. - Berlin : Aufbau Taschenbuch, 2010. - 654 S. ; 19 cm - (atb ; 2609)

Kurz bevor Lambrech Sutermanns Frau stirbt, nimmt sie ihm und seinen Söhnen den Eid ab, immer füreinander zu sorgen. Lambrech ist Verwalter eines großen Bremer Handelskontors und hat sich in den Kopf gesetzt, selbstständig und ohne Rücksicht auf andere oder die Gesetze mit Ostsee-Bernstein zu handeln. Er fälscht die Bücher und missbraucht das Vermächtnis seiner Frau um seine Ziele zu erreichen: Seinen älteren Sohn, der seine eigenen Wünsche noch nie durchsetzen konnte, zwingt er zu einer Kaufmannslehre und verpasst ihm die gewinnträchtigste Ehefrau der Stadt. Der jüngere Sohn und die Tochter hingegen werden in einem Kloster erzogen, um so Lambrechts Plänen nicht im Wege stehen zu können. Doch Lambrechts Rechnung geht nur bedingt auf ... Die durchweg spannende Handlung mit ihren immer neuen Wendungen ist so gut konzipierten historischen Romanen wie denen von Tanja Kinkel sicher ebenbürtig. Allerdings ist die Vaterfigur in seiner unveränderten Böswilligkeit klischiert gezeichnet, während die anderen Charaktere wesentliche Wandlungen durchleben. Dennoch als unterhaltsamer Schmöker empfohlen.

Adelgundis Hovestadt

MedienNr.: 565 033 kt.: 9,95 €

Liebesromane



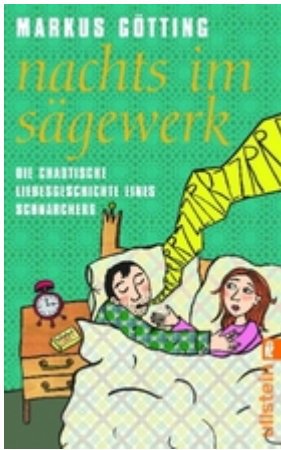
Glanz, Ella: Frauenherzen

: Roman / Ella Glanz. - 1. Aufl. - Berlin : Rütten & Loening, 2010. - 221 S. ; 22 cm

Monika ist Journalistin, muss sich finanziell keine Sorgen machen, ist glücklich mit ihrem Partner; Kinder fehlen ihr nicht - behauptet sie zumindest. Doch bald wird sie 40 und liest noch dazu einen Artikel darüber, dass Frauen mit zunehmendem Alter unglücklicher werden - dies gelte für Junge, Alte, Verheiratete, Singles mit und ohne Kinder. Sie will herausfinden, ob diese Untersuchung auch bei ihren Freundinnen standhält: Am 40. Geburtstag lädt sie alle zu einem Silent-Dating-Flirten ein, das darin besteht, verschiedene Männer kennenzulernen, denen sie sich aber nur durch eifrig geschriebene Briefe nähern. Nach dem Event beginnt der locker-flockige Abend ernst zu werden: Die Freundinnen erzählen von sich selbst und ihren Sorgen und Monika wünscht sich, dass sie ihr ihre Lebensgeschichten einzeln aufschreiben. Ein unterhaltsamer Roman, der auf ironische Weise Altern und Liebe thematisiert. Glanz gelingt es trotz einiger Klischees, ihre Figuren mit interessanten Biografien auszustatten.

Adelgundis Hovestadt

MedienNr.: 566 495 kt.: 14,95 €



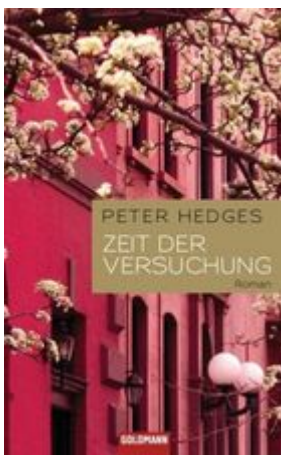
Götting, Markus: Nachts im Sägewerk

: die chaotische Liebesgeschichte eines Schnarchers / Markus Götting. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Berlin : Ullstein, 2010. - 221 S. ; 19 cm - (Ullstein ; 37352)

Markus ist verzweifelt. Er hat sich in Lena verliebt und möchte mit ihr zusammen leben. Es gibt nur ein Problem: Er schnarcht ganz fürchterlich. Bisher haben alle seine Freundinnen Reisaus genommen vor seinen nächtlichen Schlafgeräuschen. Mit Lena aber möchte er für immer zusammen sein und vor allem auch noch am Morgen neben ihr im Bett aufwachen. Also beschließt er, etwas gegen sein Schnarchen zu tun. Das ist aber gar nicht so einfach. Möglichkeiten gibt es viele, aber der Erfolg will sich einfach nicht einstellen. Also macht er sich auf zu einer Odyssee durch Apotheken, Arztpraxen und ins Schlaflabor, bis er endlich die Lösung findet. Amüsant zu lesen; leichte, aber keine seichte Unterhaltung mit einem ernsten Hintergrund.

Christiane Kühr

MedienNr.: 336 217 kt.: 8,95 €



Hedges, Peter: Zeit der Versuchung

: Roman / Peter Hedges. - 1. Aufl. - München : Goldmann, 2010. - 383 S. ; 22 cm
Aus dem Engl. übers.

Kate und Tim Welch sind verheiratet und leben mit ihren beiden Söhnen glücklich und zufrieden in Brooklyn. Mit Anna Brody zieht das Unheil ins beschauliche Viertel. Kate kümmert sich um die Erziehung der Kinder und den Haushalt und Tim, der Geschichtslehrer, schreibt schon seit Langem vergeblich an seiner Doktorarbeit. Ein tolles Jobangebot für Kate gibt Tim die Möglichkeit, sich beurlauben zu lassen. Tim, mittlerweile Hausmann, verfällt immer mehr dem Charme der neuen Nachbarin. Kate, glücklich in ihrer neuen Aufgabe, trifft ihren Jugendfreund Jeff wieder, der heute ein bekannter Schauspieler ist. Beide begeben sich auf Glatteis und setzen für eine Affäre ihre Ehe aufs Spiel. Durch die wechselnde Erzählweise, mal aus der Sicht von Kate, ein anderes Mal aus der Perspektive von Tim, wird die Geschichte um ihre Beziehung nicht langweilig. Ein Buch voller Emotionen, humorvoll und durchaus mit Tiefgang. Überall einsetzbar. (Übers.: Cornelia C. Walter)

Pia Jäger

MedienNr.: 566 197 kt.: 17,99 €



Martin, Charles: Erzähl mir dein Herz

: Roman / Charles Martin. - Dt. Erstausg., 1. Aufl. - Berlin : Ullstein, 2010. - 397 S. ; 19 cm - (Ullstein-Taschenbuch ; 28019). - Aus dem Engl. übers.

Auf dem Flughafen lernen sich der Arzt Ben und die Modejournalistin Ashley kennen. Als ihr Flugzeug wegen eines nahenden Schneesturms nicht starten kann, chartert Ben eine private Maschine. Er lädt Ashley, die auf dem Weg zu ihrer Hochzeit ist, zum Mitfliegen ein. Doch der Pilot erleidet einen Herzinfarkt. Das Flugzeug landet im Nichts. Ben und Ashley überleben verletzt. Ben spricht alles, was ihn bewegt, in ein Diktiergerät, Aufzeichnungen für seine Frau Rachel. Doch beim Kampf ums Überleben kommen sich Ben und Ashley näher. - Das Buch von Charles Martin zeichnet sich besonders aus durch einen ansprechenden Humor,

den die Protagonisten auch in den auswegslosesten Situationen nicht verlieren. Durch Bens Aufzeichnungen erfährt man von einer wunderschönen Liebesgeschichte und erlebt gleichzeitig die Nähe von Ashley und Ben in der Gegenwart. Das Ende ist überraschend. Sehr zu empfehlen. (Übers.: Ulrike Bischoff) *Tina Schröder*

MedienNr.: 336 372 kt.: 8,95 €



Mennen, Patricia: Der Ruf der Kalahari

: Roman / Patricia Mennen. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - München : Blanvalet, 2010. - 511 S. : Kt. ; 19 cm - (Blanvalet ; 37517)

Jella und Nakeshi leben Anfang des 20. Jahrhunderts und stehen in einem besonderen Verhältnis zueinander: Nach dem Glauben der afrikanischen Buschmänner sind sie Sternenschwestern, ein Verhältnis, festgelegt durch den Stand der Sterne und gekennzeichnet durch enge emotionale und geistige Verbundenheit auch über weite Entfernungen hinweg. Die junge Jella von Sonthofen lebt in Berlin, die junge Eingeborene Nakeshi in der Kalahari. Jella lebt in Armut, da ihr Vater nach Deutsch-Südwestafrika ausgewandert ist und ihr wohlhabender Großvater sie nicht anerkennt. Als auch ihre Mutter stirbt, macht sie sich allein auf, den Vater zu suchen. Damit beginnt eine abenteuerliche und gefährliche Reise. Auf dem fremden Kontinent findet sie nach manchen Aufregungen den Vater und zudem in Fritz die Liebe ihres Lebens. Außerdem begegnet sie Nakeshi, die sie bisher nur aus ihren Träumen kennt. - Teilweise etwas einfach und ohne tiefere Strukturen erzählte Abenteuer- und Liebesgeschichte, die manche Unglaubwürdigkeit und Schwarz-Weiß-Malerei enthält, jedoch viel exotisches Flair vermittelt und durchgehend sehr spannend und unterhaltsam erzählt ist. In jeder Bücherei für Liebhaber leichter, aber fesselnder Unterhaltungslektüre sehr gut geeignet. *Ulrike Braechevelt*

MedienNr.: 566 153 kt.: 8,99 €

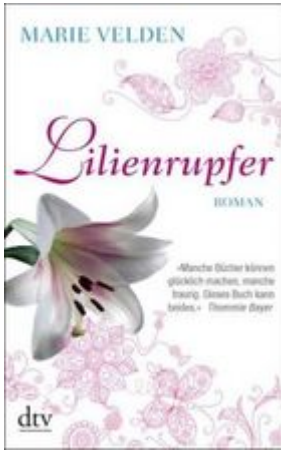


Morese, Maria Carmen: Amore, amore!

: Liebe auf Italienisch / Maria Carmen Morese. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Berlin : Ullstein, 2010. - 331 S. ; 19 cm - (Ullstein-Taschenbuch ; 28117)

Die Journalistin Valeria wurde von ihrem Freund verlassen und zieht nach Neapel zur Familie ihrer Mutter. In Süditalien will sie zu sich finden und sich neu verlieben. Sie lernt auch einige interessante Männer kennen, doch die Beziehungen sind schwierig: Der eine wird von ihrem Onkel, bei dessen Familie sie wohnt, als Mafiamitglied verunglimpft, der andere Kandidat ist verheiratet. Aber Valeria gibt nicht auf und als sie in Venedig von der Kunst-Biennale berichtet, findet sie ganz unvermutet den richtigen Mann und ihr Glück. - Morese erzählt ganz amüsant vom italienischen Lebensgefühl und den Besonderheiten der Menschen, vor allem der Männer. Insgesamt bleibt das Buch ziemlich an der Oberfläche und ist keinesfalls so charmant wie Jan Weilers Italien-Bücher. Dennoch als leichte Unterhaltungslektüre einsetzbar. *Evelin Schmidt*

MedienNr.: 329 659 kt.: 8,95 €



Velden, Marie: Lilienrupfer

: Roman / Marie Velden. - Orig.-Ausg., 2. Aufl. - München : Dt. Taschenbuch-Verl., 2010. - 230 S. ; 19 cm - (dtv ; 21220)

Die 36-jährige Undine Busch ist Dramaturgin am Theater in München und schreibt schon seit geraumer Zeit gelegentlich E-Mails an eine von ihr erfundene Adresse des britischen Sängers Robbie Williams. Zu Beginn des Romans macht sie ihrer Enttäuschung über ihre zweijährige Beziehung zu Hannes Luft, schildert ihr Leben, ihre Freunde und ihre Suche nach „Mister Right“. Ihr Leben nimmt eine neue Wendung, als sie den Übersetzer Christian kennenlernt und sich Hals über Kopf verliebt. Doch nach ihrer ersten Liebesnacht macht sich Christian unter faden-scheinigen Begründungen aus dem Staub. Im folgenden, ein knappes Jahr später spielenden Teil des Romans kommt wieder Spannung in Undines Dasein, als sich die Inhaberin der erfundenen Mailadresse bei ihr meldet. Und auch Christian tritt wieder in ihr Leben. Das überraschende Ende des Romans lässt mehrere Lesarten zu und die Leserin leicht verwirrt zurück. Locker und flüssig geschrieben, gespickt mit literarischen Anspielungen und Zitaten, wird dieser Roman vor allem weibliche Leserinnen im Alter der Protagonistin und alle diejenigen ansprechen, die Glattauers „Gut gegen Nordwind“ mochten. *Gabriele Güterbock-Rottkord*

MedienNr.: 329 109 kt.: 8,95 €

Familie



Davis, Jane: Wo das Glück wohnt

: [Roman] / Jane Davis. - Dt. Erstausg. - München : Diana-Verl., 2011 [i.e. 2010]. - 398 S. : Ill. ; 19 cm - (Diana ; 40790). - Aus dem Engl. übers.

Andrea Fellows ist entsetzt, als sie vom Unfalltod ihrer Eltern Tom und Laura erfährt. Sie wuchs in einer wahren Idylle auf, war wohlbehütet und wurde geliebt. Im Alter von elf Jahren zeichnete sie einen Familienstammbaum, der eingerahmt wurde und einen Ehrenplatz erhielt. In den Tagen und Wochen nach dem Tod ihrer Eltern wird jedoch die Gewissheit größer, dass der Stammbaum vollkommen falsch ist. Ihre Mutter Laura errichtete ein Lügenkonstrukt um sich und ihre Familie. Andrea tastet sich in Unterhaltungen mit ihrem Onkel Pete, ihrer Tante Faye und ihrer Nachbarin Lydia langsam zur Wahrheit vor. Es stellt sich heraus, dass die scheinbar demente Großmutter mit der Behauptung, dass Andrea noch einen Bruder haben muss, richtig liegt. Irgendwann entdeckt sie, warum sie ihrer Tante Faye viel mehr ähnelt, als ihrer Mutter. Sie stellt zudem fest, dass ihr Onkel Pete nicht nur der beste Freund ihres Vaters war, sondern dass das Verhältnis zu ihrer Mutter sehr viel enger war, als sie je gedacht hätte. Und der etwas phlegmatische Kevin aus der Nachbarschaft sorgt für eine Überraschung. Die Autorin beweist mit ihrem gelungenen Debütroman großes Einfühlungsvermögen in verschiedenste Charaktere. Ein schöner unterhaltsamer Roman, der überall eingesetzt werden kann. (Übers.: Stefanie Fahrner) *Birgit Fromme*

MedienNr.: 333 689 kt.: 8,99 €



Israel, Andrea: Johannisbeersommer

: Roman / Andrea Israel ; Nancy Garfinkel. - 1. Aufl., Dt. Erstausg. - München : List, 2010. - 431 S. ; 19 cm - (List-Taschenbuch ; 61019). - Aus dem Engl. übers.

Der Psychiater Isaac ist zur Behandlung der depressiven Mutter häufiger Gast bei Valeries Familie. Isaacs Tochter Lilli ist Valeries beste Freundin. Lilli ist egozentrisch und selbstbewusst, Valerie schüchtern und zielsicher. Häufig schreiben sich die Freundinnen Briefe, tauschen dabei nicht nur ihre Gedanken, sondern auch Rezepte aus. Doch während der Collegezeit, als Lilli von ihrer aktuellen Liebhaberin verlassen wird und als Musikerin eine Enttäuschung erlebt, kommt es zum Bruch. Auch nach dem Tod von Valeries Mutter lässt sich dieser nicht kitten. Erst als ein dunkles Familiengeheimnis gelüftet wird, ist der Weg frei zur Versöhnung. - Zahlreiche Rezepte - von „Prima Mathe-Muffins“ bis zur „Liebeskummer-Lasagne“ - bereichern diesen etwas gefühlsduseligen Brief- bzw. Mail-Roman. Leichte Unterhaltung für die Badewanne und leckere Ideen für die Küche ergeben eine empfehlenswerte Mischung. (Übers.: Franziska Weyer)

Tina Schröder

MedienNr.: 566 904 kt.: 8,95 €



Jonuleit, Anja: Herbstvergessene

: Roman / Anja Jonuleit. - Orig.-Ausg. - München : Dt. Taschenbuch-Verl., 2010. - 428 S. ; 21 cm - (dtv ; 24788 : dtv-premium)

Drei Frauen und ihre Lebensgeschichten stehen im Mittelpunkt dieses Romans. Verwoben wird das Ganze mit einem Krimiplot und einem Sujet aus der Nazizeit. Dazu kommt, wenn auch mehr am Rande, eine Beziehungsgeschichte. Ein bisschen viel Inhalt für 430 Seiten, der sich aber dennoch überraschend spannend liest, sofern man keine tiefschürfende Analyse der einzelnen Themen erwartet. Und darum geht es inhaltlich: Maja hat sich, nach jahrelanger Sendepause, endlich mit ihrer Mutter Lilli verabredet. Doch just am Tag vor Majas Ankunft stürzt ihre Mutter vom Balkon und ist tot. Maja ist sich sicher, dass Lilli umgebracht wurde, und begibt sich auf Spurensuche. Dabei entdeckt sie geheim gehaltene Aufzeichnungen ihrer Großmutter Charlotte, die in den 40er-Jahren ihr uneheliches Kind in einem Lebensborn-Heim der Nazis zur Welt gebracht hat. Dort kam sie auch den Machenschaften des Oberarztes auf die Schliche, der an Unschuldigen mit Tuberkelbazillen experimentierte und seine Geliebte, Charlottes Freundin, umbringt, als sie ihm unbequem wird. Dem charismatischen Sohn dieses Arztes wiederum begegnet Maja bei ihren Recherchen und landet irgendwann auch mit ihm im Bett, obwohl sie eigentlich mit einem anderen zusammen ist. Am Ende lösen sich die meisten Verwicklungen, kleinere Ungereimtheiten ausgenommen, was das Lesevergnügen aber doch etwas trübt.

Dagmar Wolf

MedienNr.: 328 629 kt.: 13,90 €



Maybach, Katja: Melodie der Erinnerung

: Roman / Katja Maybach. - Orig.-Ausg., 1. [Aufl.] - München : Knauer-Taschenbuch-Verl., 2010. - 463 S. ; 18 cm - (Knauer ; 63996)

Kate Johnson ist Journalistin in New York. Sie ist sehr engagiert, sehr kreativ und hoch motiviert. Doch der große Coup gelingt ihr nicht. Auf einer Deutschlandreise bekommt sie einen Hinweis für eine ganz große Geschichte. Kate wittert ihre Chance. Der Freiheitskämpfer Carlos Campora, ein Argentinier mit deutschen Wurzeln, ist vom Geheimdienst aufgegriffen worden und seitdem verschwunden. Sein Vater hat ihn nach sechs Jahren für tot erklären lassen, doch seine Mutter kämpft weiter. Kate spricht mit ihr und stößt auf eine außergewöhnliche Familiengeschichte. Ihr Vater war Deutscher und ein erklärter Gegner Hitlers. Er verlässt das Land und lässt seine Geliebte zurück, die ein Kind vom ihm erwartet, wovon er allerdings nichts ahnt. Doch die Geschichte holt ihn ein. Seine Tochter besucht ihn Jahre später und tritt ihr Erbe an. Sie heiratet einen Argentinier, den Vater von Carlos Campora. Kate setzt sich für ihn ein und sie ist es, die ihn freibekommt. Die ganz große Story kann gedruckt werden, Kate kann endlich Karriere machen. Doch da zieht der junge Freiheitskämpfer sie so in seinen Bann, dass sie ihm zu Liebe die Geschichte fallen lässt. Ein sehr emotionaler Roman, mit geschichtlichem Hintergrund, verworrenen verwandtschaftlichen Beziehungen, in dem sich am Ende aber alles zum Positiven auflöst. Spannend geschrieben, wird seine Leser finden.

Margit Diekmann

MedienNr.: 567 242 kt.: 8,95 €

Gute Unterhaltung



Block, Hartmut: Dosenkavalier

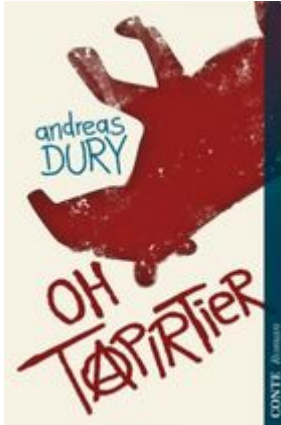
: Roman / Hartmut Block. - Orig.-Ausg. - München [u.a.] : Piper, 2010. - 235 S. : Ill. ; 19 cm - (Piper ; 6369)

Kochserien haben im Fernsehen Hochkonjunktur, nun hat neben Martin Suter auch der Drehbuchautor Hartmut Block einen Roman geschrieben, der sich um das Leben und Wirken eines Kochs dreht. Jonas Kemp, Mittdreißiger, ist Spitzenkoch und Souschef im renommierten Restaurant Kaisergarten, karrierebewusst und egoistisch. Beim „Mahl rheinischer Gastronomen“ will er endlich sein Können unter Beweis stellen und Chefkoch werden. Doch durch eine Intrige kommt in seine Spitzkohlsuppe mehr Mariengras, als den Gästen zuträglich ist und Kemp wird stattdessen entlassen. Was zunächst kein großes Problem darzustellen scheint, macht ihm doch bald zu schaffen: Er findet keine neue adäquate Anstellung. So muss er in den sauren Apfel beißen und als Kantinenleiter im St. Trinitatis-Hospital anheuern. Zunächst hat er in seiner neuen Wirkungsstätte keinerlei Ambitionen, doch mit der Zeit verändern ihn der Umgang mit seinen Gästen - den Patienten - und die Liebe zu einer Ärztin. Sein Blick auf sich selbst und seine Mitmenschen

wandelt sich und der Einsatz für Andere macht aus ihm letztendlich doch noch einen mitfühlenden Mann. Obwohl zum Ende hin etwas abflachend, liegt hier ein optimistisch stimmender, vergnüglich zu lesender Roman vor, der allen Büchereien gern empfohlen werden kann.

Gabriele Güterbock-Rottkord

MedienNr.: 333 674 kt.: 8,95 €



Dury, Andreas: Oh, Tapirtier

/ Andreas Dury. - Saarbrücken : Conte, 2010. - 347 S. : Ill. ; 21 cm - (Conte Roman)

Was zunächst wie der Rückblick auf einen Anschlag während des G8-Gipfels 2007 aussieht, entwickelt sich zu einer spannenden Geschichte um den meist arbeitsuchenden Programmierer Frank Schütz. Denn der Anschlag wurde mit einer Waffe Marke „Eigenbau“ verübt, die vor Jahren von ihm und einem alten Kumpel und Dozenten, Leo Fetzner, gebaut wurde. Er begibt sich auf die Suche nach dem sprunghaften Leo und fährt von Göttingen nach Saarbrücken. Dort trifft er die von Leo getrennt lebende Eva, in die er schon lange verliebt ist. Vor diesem Hintergrund wird kein Krimi oder Thriller erzählt, sondern es ist ein Rückblick auf das Leben des fast fünfzigjährigen Frank mit allen Höhen und Tiefen. Es geht um Protestbewegung, politische Gewalt, Beziehungen und irgendwie die Suche nach den Möglichkeiten des Lebens mit Rückblick auf Richtungswechsel und vergebene oder ergriffene Chancen. Eine interessante Lektüre.

Michael Müller

MedienNr.: 566 516 kt.: 17,90 €



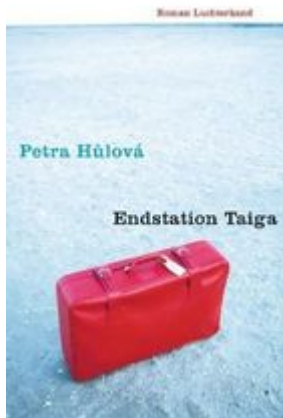
Haskamp, Bettina: Hart aber Hilde

: Roman / Bettina Haskamp. - Berlin : Marion von Schröder, 2010. - 285 S. ; 21 cm

Pia ist nicht gerade vom Glück verfolgt: ihr Mann hat sie vor 14 Jahren mit einem Kleinkind und einem Berg Schulden sitzen lassen. Seitdem kommt sie finanziell auf keinen grünen Zweig, und auch in ihren Beziehungen gerät sie immer an die falschen Männern. Zudem sorgt ihre chaotische Ader für ausreichend Tumult und Aufregung in ihrem Alltag als alleinerziehende Mutter. Als sie - unseligerweise mit dem Wagen ihres Chefs - die alte Dame Hilda umfährt, wendet sich ihr Leben überraschend zum Guten. - Haskamp schreibt einen leichten unterhaltsamen Frauenroman, in dem sie mit viel schnoddrigem Humor und ironischem Witz meist aus der Sicht ihrer Heldin Pia erzählen lässt. Die Autorin vermeidet das Klischee der jungen toughen Protagonistin, deren einziges Ziel es ist, den 'Richtigen' zu finden. Pia ist nicht mehr jung, Pia ist chaotisch, Pia hat ihr Leben nicht immer im Griff, aber sie hat eindeutig das Herz auf dem rechten Fleck. Leider passen weder Titel noch Titelbild besonders gut zum Inhalt des Buches. Als leichte Unterhaltungslektüre ohne besonderen Tiefgang, aber mit netten Ideen, überall empfehlenswert.

Ulrike Braechevelt

MedienNr.: 334 791 kt.: 14,95 €



Hulová, Petra: Endstation Taiga

/ Petra Hulová. - 1. Aufl. - München : Luchterhand, 2010. - 478 S. ; 19 cm - (Sammlung Luchterhand ; 62191). - Aus dem Tschech. übers.

Ein Jahr nach dem Zweiten Weltkrieg bricht der Däne Hablund Doran nach Russland auf. Fasziniert von der unendlichen Weite der Taiga, möchte er diese Region und ihre Menschen erkunden. Zurück lässt er seine bisherige Existenz und seine Frau Marianne, die sich in einem Leben ohne ihren Ehemann einrichten muss. Anders als angekündigt kehrt Hablund Doran nicht mehr nach Dänemark zurück. Seine Spur verliert sich in dem kleinen Dorf Charyn. Sechzig Jahre später macht sich der Student Erske auf den Weg, um Hablunds Schicksal zu erkunden. - Petra Hulová entwickelt die Geschichte von Hablund und Ersken in parallelen Erzählsträngen. Dabei schildert sie detailliert und in einprägsamen Bildern das Leben jenseits der russischen Zivilisation. Hautnah erlebt der Leser Charyn und seine Bewohner, ihre Sorgen und Nöte, ihre Träume. Das Panorama der Figuren, das die Autorin entwirft, ist allerdings so breit, dass die Handlungsstränge sich dann und wann darin zu verlieren drohen - wie Hablund Doran in der Weite der Taiga. (Übers.: Michael Stavaric) *Walter Brunhuber*

MedienNr.: 567 048 kt.: 10,00 €



Lippke, Mila: Irgendwie mein Leben

: Roman / Mila Lippke. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Berlin : Ullstein, 2010. - 410 S. ; 19 cm - (Ullstein-Taschenbuch ; 28186)

Für Mara bricht eine Welt zusammen, als sie vom Tod ihrer noch ungeborenen Tochter Finja erfährt. So schön hatte sie sich das Leben zu dritt ausgemalt und ein wenig arrogant auf ihre Schwester Simone geblickt, die ein unstetes Leben führt. Mara versinkt in tiefe Trauer und Selbstmitleid. Ihr Mann Klaus verlässt sie, weil es ihm nicht gelingt, den starken Part an ihrer Seite zu spielen. Stattdessen zeugt er bei einem Seitensprung mit einer anderen Frau ein Kind. Doch nach und nach - und unterstützt vor allem von Simone - gelingt Mara der Neuanfang. - Trotz des schweren Themas ist dieses Buch eher der leichten Unterhaltung zuzurechnen. Maras Leben steht auf dem Kopf, aber mit Unterstützung und Mut schafft sie es, alles in den Griff zu bekommen. Stellenweise rührend, stellenweise ein wenig konstruiert. Leserinnen dieses Genres aber durchaus zu empfehlen. *Tina Schröder*

MedienNr.: 329 657 kt.: 8,95 €



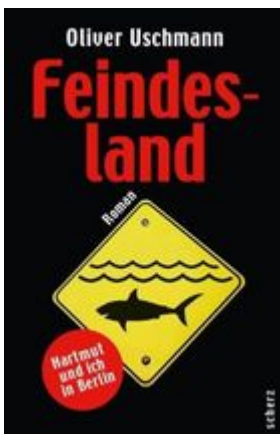
Reng, Ronald: The funny German

: Roman / Ronald Reng. - 1. Aufl. - Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2010. - 312 S. ; 19 cm - (KiWi ; 1153)

Als „Lustiger Deutscher“ steht Andreas Merkel regelmäßig in Londoner Clubs auf der Bühne. Seinen Lebensunterhalt kann er damit allerdings nicht verdienen, deshalb arbeitet er immer wieder auch als Fensterinstallateur. Eines Tages wird er in einen Unfall verwickelt. Er überfährt einen Jungen, der noch am Unfallort stirbt. Der tote Junge geht Andy nicht mehr aus dem Sinn. Er fühlt sich schuldig und denkt daran, seine Karriere als Comedian aufzugeben. Als die Medien über Andys Manager Jim von dem Unfall erfahren, steigt plötzlich das Interesse an dem „Lustigen Deutschen“, den ein so trauriges Los traf, und Andys Karriere bekommt einen deutlichen Schub. - Die realistische Erzählweise des Romans bringt dem Leser London und seine vielschichtige Einwohnerschaft näher, zudem gelingt es Reng, die psychologischen Facetten seiner Figuren glaubwürdig nachzuzeichnen. Der Autor hat selbst einige Jahre in London gelebt und hat bereits mehrere Bücher, die dort angesiedelt sind, publiziert.

Walter Brunhuber

MedienNr.: 565 080 kt.: 9,95 €



Uschmann, Oliver: Feindesland

: Hartmut und ich in Berlin ; Roman / Oliver Uschmann. - Frankfurt am Main : Scherz, 2010. - 400 S. ; 22 cm

Hartmut, seine Frau Susanne sowie den Erzähler und dessen Frau Caterina hat es nach Berlin verschlagen. Sie sind pleite und deshalb auf der Suche nach Jobs. Caterina kommt bei einer renommierten Werbeagentur unter und nach einiger Zeit gelingt es ihr, Hartmut und den Erzähler ebenfalls in die Agentur zu holen. Hartmut als Texter und ihren Mann als Assistenten des Hausmeisters - auf freiberuflicher Basis, versteht sich. Doch die Geldnöte sind nicht das einzige Problem der Clique. Hinzu kommen Auseinandersetzungen mit Schutzgelderpressern. Oliver Uschmann versteht es in seinem fünften Hartmut-und-Ich-Roman, jede Menge aktueller Probleme zu verarbeiten. Schlecht bezahlte Jobs, kriminelle Jugendliche, arrogante Kreativgurus. Wenn die meisten Charaktere auch als Typen angelegt sind, so erreichen die Protagonisten der Geschichte doch an manchen Stellen eine berührende menschliche Tiefe. Eine gelungene Satire auf den nicht nur politischen Zeitgeist.

Walter Brunhuber

MedienNr.: 327 191 kt.: 14,95 €

Dienstleistungen der borro medien gmbh

Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter www.medienprofile.de oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Erstkommunionausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter www.medienprofile.de auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter www.medienprofile.de die vom Lektorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

Angebote zur Leseförderung

► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter www.kinderliebenbilderbuecher.de kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilder- und Erstlesebücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter www.lese-koffer.de.

► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibfit.de.

Medieneinkauf und -vertrieb

► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

► **Standing Order**

Lieferung vierteljährlich mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.borromedien.de.

Bücherei-Service

► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereinrichtung.

► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

Medienvermittlung und Verkauf

► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (z. B. Buchspiegel) und Medieneinstellungen (z.B. Weihnachts- und Erstkommunionausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

► **Borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter www.borro-partnerprogramm.de

Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen. Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „*medienprofile*“ veröffentlicht werden. Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der *borro medien gmbh* (www.medienprofile.de und www.borromedien.de). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps. Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Kinderbuchausstellung, Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer
Leiterin des *bv.*-Lektorats